



AGENTUR WOLTER

Rudolf-Diesel-Str. 1
27232 Sulingen

Tel: 0 42 71 - 955 669

Fax: 0 42 71 - 955 671

info@agentur-wolter.de

www.agentur-wolter.de

Fünf wichtige Schritte für ein gutes Logo:

1. Die Verständlichkeit durch Form und Aufbau

Ein Logo kann unterschiedlich aufgebaut sein. Es kann als Bild / Signet, als Wort oder aus einer Kombination dieser beiden Varianten aufgebaut sein. Man spricht in diesen Fällen von „Bildmarke“, „Wortmarke“ oder „Wort-Bild-Marke“. Es sollte in jeder Größe einfach zu erkennen sein und somit einen großen Wiedererkennungswert genießen. Es kann auf den Namen oder die Tätigkeit des Unternehmens hinweisen, muss es aber nicht, kann also durchaus auch abstrakt sein. Die Typografie, also die Schriften müssen zum Unternehmen passen. Feine Schreibschriften passen nicht zu einem Walzwerk, fette gerade Schriften nicht zu einem Nagel designer. Sie sollte einzigartig sein und gut zum Unternehmen bzw. dessen Tätigkeit passen, auch wenn sie vielleicht nicht den Geschmack und die Erwartungen des Unternehmers erfüllt, hier müssen die Erwartungen der Endkunden Vorrang haben!

2. Unverwechselbarkeit und Einzigartigkeit

So einzigartig wie die Unternehmen, sollten auch die Logos sein! Das Kopieren fremder Logos ist ein No-Go, auch wenn sie geringfügig verfremdet werden. Das kann auch schnell zu rechtlichen Problemen führen, insbesondere beim Urheberrecht, bei Markenlogos kann das auch größere Konsequenzen haben.

Gute Logodesigner denken sich in die Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens hinein und suchen nach Assoziationen. Zur Sicherheit kann man diese Assoziationen mit Hilfe unbeteiligter bzw. außenstehender Dritter überprüfen und nach deren Eindruck fragen.

Sollte der Unternehmer sogar die Eintragung des Logos als Marke im Sinn haben, so ist eine Markenrecherche und die Einschaltung eines Fachanwaltes unumgänglich.

3. Einprägsamkeit

Je einfacher ein Logo aufgebaut ist, desto leichter kann es sich der Endkunde merken und einprägen! Kann man es einfach nachzeichnen, lässt es sich auch gut einprägen. Ein gutes Beispiel dafür ist das „M“ von McDonalds. Auf Verzierungen sollte unbedingt verzichtet werden. Ein Logo ist keine Illustration und darf auch nicht einer aktuellen Modeerscheinung angepasst und danach gestaltet werden, weder in Form noch Farbgebung. Ansonsten steht bereits nach wenigen Jahren ein Relaunch an. Es sollte zeitlos sein, auch wenn der Unternehmer das ggfs. als langweilig erachtet. Der Erfolg wird dem Designer Recht geben.





AGENTUR WOLTER

Rudolf-Diesel-Str. 1
27232 Sulingen
Tel: 0 42 71 - 955 669
Fax: 0 42 71 - 955 671
info@agentur-wolter.de
www.agentur-wolter.de

4. Reproduzierbarkeit

Viele Farben, Farbverläufe, Raster oder Schatten machen ein Logo vielleicht auffällig, sind technisch heutzutage auch umsetzbar aber dennoch für ein Logo völlig ungeeignet.

Ein Logo muss nicht nur auf dem Briefpapier gut aussehen, es wird auch für viele andere Einsatzzwecke, z.B. Stempel, Telefax, Schilder, Textilien, Werbeartikel, Kopien, Anzeigen oder Fahrzeugbeschriftungen in Farbe und S/W her halten müssen. Es muss in verschiedenen Größen und Entfernungen noch gut zu erkennen und identifizieren sein, daher sollte ein Logo immer auf das Nötigste reduziert werden. „Keep it short and simply“, halte es kurz und einfach ist die Devise für den Designer.

Ein Logo enthält Hauptelemente und Nebenelemente. Hauptelement ist der Name und die Leistung bzw. Tätigkeit oder Produkt. Auf Nebenelemente, wie ein z.B. ein Claim oder Slogan, kann je nach Einsatz ggfs. verzichtet werden. Firmierungen oder Rechtsformen haben im Logo gar nichts zu suchen, sind dort rechtlich auch nicht erforderlich.

Ein Logo sollte fast zwangsläufig als Vektordatei (AI, EPS, CDR, INDD) angelegt werden, um es für verschiedene Einsatzzwecke verlustfrei skalieren, Nebenelemente möglichst einfach aus- oder einblenden oder Farben anpassen zu können. Langfristig gesehen wird man mit einem vektorbasiertem Logo einer Menge Ärger und Probleme von vorn herein aus dem Weg gehen können. Kein professioneller Designer wird einem Unternehmer ein pixelbasiertes Bitmap-Logo aus Photoshop anbieten.

